

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 79

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein abwechslungsreicher Vorsommer mit genügend Regen und ersten Hitzetagen im Mai und Juni, starke Regenfälle im Juli, die an vielen Orten zu Hochwasser führten, aber auch viele schöne Tage. Der August zeigte sich veränderlich und der goldene Herbst macht vieles wieder gut.

Am 29. Oktober können die Wetterpropheten ihre Herbstversammlung in Rothenthurm infolge der aktuellen Massnahmen nicht abhalten.

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

| | | | | |
|-----------------|-----------------|---------------------|------|------|
| Horat Martin | Wettermissionar | 6418 Rothenthurm | 17 | Pkt. |
| Hediger Karl | Naturmensch | 6403 Küssnacht | 16 ½ | Pkt. |
| Holdener Martin | Musers | 6430 Schwyz | 14 ½ | Pkt. |
| Suter Peter | Sandstrahler | 6436 Ried-Muotathal | 12 | Pkt. |
| Ulrich Roman | Jöri | 6436 Bisisthal | 9 ½ | Pkt. |
| Holdener Alois | Tannzapfen | 6430 Schwyz | 8 | Pkt. |

Prognosen für den Winter und Frühling 2021 / 2022

Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm

078 873 88 81

November: Anfangs noch einigermaßen angenehmes sonniges Wetter. Um Mitte ist ein Schneeeinbruch zu erwarten. Ende zeitweise Bodennebel, aber ziemlich warm.

Dezember: Drei Wochen sehr unbeständig mit Sonnenschein, Regen und Schneeschauer mit allerlei Winden. An den kurzen Tagen lässt es das Christkind zur Freude der Wintersportler zünftig schneien. Am Silvester ist mit Minusgraden zu rechnen.

Januar: Die ersten 10 Tage eine warme Hochdrucklage. Der Corona-Virus ist am Abflauen. Ab ca. erstem Drittel zum Teil regnerisch. Auf Ende eher kühl mit Schneefällen, teils ergiebig.

Februar: Beginnt sehr kalt, auf der Strasse sieht man fast keine Leute mehr, alle hocken in der warmen Stube. Um den 15. wärmer aber mit genügend Niederschlägen von der Weissen Pracht. Zuletzt ist starker Westwind in Aussicht.

März: Anfangs sind wieder grössere Schneemengen gerüstet. Gegen Mitte ist hingegen wieder warm und sonnig. Gegen Ende ist Hudelwetter angesagt.

April: Schmelzwetter bis weit in die Berge hinauf. Dann bis am 20. immer wieder ein warmer Feldregen. An Peter Suter's 95. Geburtstag (15.) grösstenteils sonnig.

Zusammenfassung: Eher ein schneereicher Winter und ein ziemlich früher Frühling. Hoffentlich können wir wieder ohne Maske frische Luft geniessen.

November: Bis um Mitte gibt's ein „Martini Sömmerli“ mit Niederschlägen dazwischen. Martini selber (11.) trocken. Der Rest des Monats wird neblig und kalt auch „giächet“, wenig Sonne.

Dezember: Es wird (sage es zwar nicht gerne) Badehosenwetter herrschen bis um Mitte herum. Dann folgt immer kühleres und sehr windiges Winterwetter, es kommen sehr grosse Schneemengen, teils bis „appä“. Heiligabend (24.) sehr kalt.

Januar: Neujahr gut genug um den Kater auszuschlafen. Danach mehr schönes als anderes Wetter für Wintersportler. Das Ende des Monats wird sehr kalt mit einigen Schneegestöber.

Februar: Bis Mitte Monat „guchsets“ noch grosse Schneemengen daher. Die Schneeräumungsmaschinen stottern und versticken von den enormen Schneemengen. Zur Lichtmesse (2.) wird's kaum hell, Schneegestöber. Die letzten Tage Fasnacht werden sehr kalt mit starker Bise.

März: Langsam wird's wärmer mit Regen und Schneefall, der Föhn ist auch bemerkbar. Ab Mitte herrschen mehr schöne als nasse Bedingungen. Josefstag (19.) trocken und warm.

April: Die ersten fünf Tage Schneefall mit grosser Kälte. Aber dann zeigt sich der Frühling, meistens schön und sehr warm mit wenig Nässe. An Ostern (17.) müssen die Hasen die Ohren spitzen, sonst sieht man sie nicht im hohen Gras.

Zusammenfassung: Der Winter wird nicht so schnell vergessen, viel Schnee und Kälte. Der Frühling wird kommen und sein wie wir es wünschen.

November: Anfangs einigermaßen schön. Um Mitte etwas Schnee. Auf Ende eher besser und am 28. holen wir unsere Freiheit sowieso zurück.

Dezember: Die ersten zehn Tage Regen, warm. Nachher schönes, zum Teil mit Föhn, sonniges Adventwetter. Weihnachten grün, der Christbaum kommt zum Blühen.

Januar: Neujahrstag schön und kühl. Darauf wird es immer feuchter, so dass es gegen Mitte endlich Schnee gibt, der bleibt. Nach dem 20. schönes Skiwetter.

Februar: Weiterhin schönes Skiwetter, aber kühl. Vom 10. an so kalt, dass man das Kaffeewasser nicht einmal zum Sieden bringt. Auf Ende nur ein bisschen wärmer.

März: Erste Tage etwas Schneefall. Um Mitte warm und schön, die ersten Vögel kommen schon vom Süden, obwohl sie eigentlich schon das ganze Jahr zu uns flattern. Auf Ende wechselhaft.

April: Fängt mit 3G an: Graupel, grüsiges und gewittriges Wetter. Nachher 2G: gnueg gränet. Auf Ostern und die Tage darüber eher schönes Wetter.

Zusammenfassung: Der richtige Winter kommt also erst so Mitte Januar, aber genug Schnee und schönes Wetter zum Skifahren. Frühling zögerlich, so mittelmässig.

November: Anfangs schönes Wanderwetter, die Mücken können richtig tanzen. Vom 10. bis 15. Niederschläge, der Schneemann lässt grüssen. Ab Mitte schön und trocken. Im Tal, wo die Sonne nicht mehr hinschaut, weiss durch Reif.

Dezember: Anfangs bis 13. veränderlich. Nachher bis Weihnachten wenig Niederschlag. Über Weihnachten bedeckt, Nebel, die Skifahrer befassen sich mit dem Nebelspalter. Im Tal fast 10 Grad kalt, in der Höhe an der Sonne soviel warm.

Januar: Anfangs bis 15. veränderlich mit Schneefällen. Nachher bis Ende viele trockene Tage. An Dreikönigen (6.) werden die Japanesen von der Sonne nicht stark geblendet.

Februar: Anfangs veränderlich, Dämmerföhn, Regen und Schneefall. Um Mitte bis 24. stabiles Wetter mit schönen Tagen. Die letzten Tage mit Niederschlägen.

März: Der März wird launisch ausfallen. Anfangs veränderlich, vom 10. bis 26. Sudelwetter. Gegen Ende mit schönen Tagen, die Katzen werden an der Sonne liegen und einen kühlen Mai ankündigen.

April: Anfangs wenig schöne Tage ohne Wolken. Ab 10. bis 20. schönes Frühlingswetter. Am Geburtstag von 2 Wetterfröschen, am 15., werden diese von der Sonne nicht braun.

Zusammenfassung: Der Winter in den Niederungen sonnenarm. In den Höhen ideal mit schönen Schneesverhältnissen, die Lifte können aufholen. Der Frühling kommt zur rechten Zeit, eher ein paar Stunden früher, mit Rückschlägen.

November: 1. Woche föhnig und warm. Ab dem 8. gibt es etwas Schnee. Nach dem 20. wechselhaft, nicht viel Sonne.

Dezember: Sonniges und warmes Wetter, der Samichlaus kann in kurzen Hosen und barfuss umher laufen. Nach dem 9. Hudliwetter, Regen und Schnee. Nach dem 17. schönes warmes Wetter zum Skifahren, nur in den obersten Lagen Schnee.

Jänner: Bis Dreikönigen Schnee bis ins Thal. Dann 10 Tage herrlich schöne Tage für Wintersportler. In der zweiten Hälfte zu mild mit etwas Föhn in den Bergen.

Horner: Schnee in den ersten 8 Tagen. Dann sonniges und schönes Winterwetter. Die letzten 5 Tage sehr kalt und Bodennäful.

März: Am 1. März schönes und warmes Wetter um die Fasnacht zu beenden (Güeldienstag). Dann 2 Wochen Regenwetter und mild. Ab Mitte wird's Lanzig mit viel Sonne.

April: Wechselhaft mit Schnee bis mittlere Lagen. Ab dem 10. Wetterbesserung, schön und mild. Am Karfreitag (15.) wenig Sonne.

Zusammenfassung: Es gibt eher wenig Schnee, aber mit Kälteperioden. Man kann mit einem frühen Frühling rechnen.

November: Die erste Hälfte mindestens 9 schöne und milde Spätherbsttage. Die zweite Hälfte wird Nebel, Regen und Schnee vorherrschen, wenig Sonne. Allerheiligen (1.) mehr bewölkt als schön.

Dezember: In den ersten 10 Tagen werden die Schneekanonen viel vom Föhn angeblasen, viel mild und recht schön. Ab dem 11. kommt der Winter bis ins Tal mit wenig Schnee. 21. bis Ende viel schön und mild, der Schnee wird weit hinauf sein grünes Kleid anziehen.

Januar: Im neuen Jahr nimmt der Winter einen neuen Anlauf, Schnee und Kälte in den ersten 12 Tagen. 13. bis 20. föhnig und recht milde Tage. 21. bis Ende mehrere Tage mit Schneefall, unten teils Regen.

Februar: In der ersten Hälfte kleine Erwärmung und erneut Schneefall von mindestens 5 Tagen. In der zweiten Hälfte ist es veränderlich, aber die schönen Tage überwiegen. Schmutziger Donnerstag (24.) schön.

März: Wer glaubt der Winter sei vorbei, der hat sich getäuscht. Vom 1. bis am 15. wird es mehr Schnee- und Regentage geben als schöne. Ab dem 16. bis Ende viel schön und gleich recht warm. Josefstag (19.) schön.

April: Vom 1. bis 10. Wetter mit Bise und zu kühl. Vom 11. bis am 20. Erwärmung, so dass es Frühling wird. 17. schöne Ostern.

Zusammenfassung: Vorwinter zu mild, viel föhnig, unten wenig Schnee, nachher rechter Winter. Der Frühling wird zur rechten Zeit ins Land ziehen.

E I N L A D U N G

75 Jahre Jubiläum

Generalversammlung, am Freitag den 22. April 2022

um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Muotathal

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung!

Mit freundlichen Grüssen
Ihre Innerschwyzler Wetterpropheten



Die aktuellen Prognosen haben wir für alle Wetterinteressierten als Film auf:
www.wetterpropheten.ch